

Gesuch. Ein solider Abmieter sucht von jetzt oder Michaeli an in der Stadt oder innern Vorstadt ein freundliches Familienlogis von 40 bis 60 Thlr. Schriftliche Adressen werden an der Wasserkunst Nr. 14, 2 Treppen rechts, angenommen.

Gesucht wird in der Petersstraße oder Grimma'schen Gasse und Hofplatz ein freundliches Logis mit 2 Stuben, Alkoven, heller Küche und Zubehör, 2 Treppen für Ostern 1842, mit einjähriger Vorauszahlung und so auf Verlangen mehre Jahre fortlaufend. Adressen bittet man in dem Gewölbe des Herrn Kaufmann Willer in der Petersstraße abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von einem ledigen Herrn ein Logis in der Stadt von 35 bis 40 Thlr., von Stube und Kammer, sogleich oder Michaelis beziehbar. Offerten bittet man unter der Schiffe Z. im Gewölbe des Herrn Kaufmann Rus in der Grimma'schen Straße niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist: Klostersgasse Nr. 16 u. 161, 3 Treppen.

Vermietung. Ein Gewölbe, welches sich besonders für eine Buchhandlung eignet, ist von Michaeli a. c. an in der großen Feuerkugel, Universitätsstraße, zu vermieten. Das Nähere ist bei dem Hausmanne daselbst zu erfragen.

Vermietung.

Im 1. und 2. Hause linker Hand der Lauchaer Straße, Nr. 19 und 20, sind jetzt oder auch zu Michaeli d. J. noch einige größere und kleinere Familienlogis zu vermieten. *Sehe.*

Vermietung. Mitte Grimma'scher Straße in einem hellen reinlichen Hause ist in 4. Etage vorn heraus eine freundliche wohleingerichtete große Stube an einen soliden Herrn von der Handlung oder Expedition sofort, oder später, mit oder ohne Meubles zu vermieten. Das Nähere bei E. F. Gottwald, Grimma'sche Straße, Colonnaden.

Vermietung. In Nr. 17 der Petersstraße ist ein heizbares kleines Gewölbe nebst Zubehör sofort zu vermieten, und 4 Treppen deshalb das Nähere zu erfragen.

Zugleich wird hierdurch vorläufig dem unsinnigen Gerüchte widersprochen: es habe an diesem Hause ein Servitut, kraft dessen Nachbarhäuser ihr Verladungsgeschäft vor demselben betreiben. Vielmehr dürfen die durch den Augenschein geschreckten und verschreckten Miethlustigen getrosten Muthes sein und sich versichert halten, daß solches Unwesen, welches, laut obrigkeitlicher Verordnung, gar nicht stattfinden soll, wohl zu beseitigen ist.

Zu vermieten ist für Ostern 1842 eine ganz neu und höchst freundlich eingerichtete 4. Etage mit 3 tapezirten Stuben, 2 Alkoven, ganz heller Küche, tapezirtem Vorsaal und Zubehör, für 170 Thlr., in der Burgstraße Nr. 8/144, und bei dem Hausmanne daselbst das Nähere zu erfahren.

Zu vermieten ist und sogleich oder zu Michaeli zu beziehen ist ein Logis, völlig eingerichtet, bestehend aus drei Stuben, zwei Kammern und Küche nebst Zubehör, sowie ein dergleichen aus Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör. Näheres in der Lauchaer Straße Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen ist ein Logis: Antonstraße Nr. 9.

Zu vermieten an ledige Herren ist eine Stube nebst Alkoven. Grimma'sche Straße Nr. 10/608, 4 Treppen.

Zu vermieten sind zu Michaeli oder zu Weihnachten 2 neugebaute Etagen, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, alles unter einem Verschluss: gr. Fleischergasse Nr. 2.

Zu vermieten sind zwei freundliche meublirte Zimmer: neuer Anbau, Dresdner Straße Nr. 30, 2 Treppen.

* Eine 4. Etage in der Reichsstraße ist zu Michaeli oder nach Umständen zu Weihnachten zu vermieten. Das Nähere Reichsstraße Nr. 15/548, 3 Treppen.

Gasthofs Verpachtung. Der hier in frequenter Lage gelegene, „zum Rosenkranz“ genannte Gasthof ist sofort zu verpachten durch Adv. Scheunert, Reichsstr. Nr. 34, 428. Leipzig, den 5. September 1841.

Jahrmarkt zu Taucha

den 13. September a. c.

Meinen geehrten Gönnern und Freunden hiermit die Anzeige, daß ich auch diesmal in den Tagen des Jahrmarktes eine Weinstube entrire, so daß man bei mir zu jeder Tageszeit verschiedene Sorten Wein in Flaschen und Gläsern, sowie auch italienische Waaren als Imbiß erhalten kann.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Wilhelm Lindner, Kaufmann,
Eilenburger Gasse Nr. 3/152.

Familien = Verein.

Erste Abendunterhaltung Sonnabend den 11. September in den Sälen des Herrn Lannert. Die Bestellen, sowie Diejenigen, welche noch als Abonnenten der Gesellschaft beitreten wollen, können Billets bei Herrn Duellmalz, Barfußgäßchen Nr. 9/179, in Empfang nehmen.

Der Comité.

Concert

im Garten des Hotel de Prusse.

Daß das nächste Concert im Garten des Hotel de Prusse wegen der Donnerstag den 9. d. M. in Eutrißsch stattfindenden Ausstellung landwirthschaftlicher Erzeugnisse auf morgen

Dienstag den 7. d. Mts.

verlegt worden ist, zeigen wir hierdurch ergebenst an.

Anfang 5 Uhr. Das vereinigte Stadtmusikchor.

Mittwoch den 8. September

Extra = Concert im großen Rudengarten.

Wiener Saal.

Heute Montag von 7 Uhr an Concert, nach dessen Beendigung aber Tanzmusik. Julius Lopitzsch.

Heute den 6. September

Concert in Jänichens Kaffeegarten

vom vereinigten Stadtmusikchor.

Heute Montag auf vielseitiges Verlangen

Wiener Ball = Musik

im Peterschießgraben.

Einladung.

Heute den 6. Septbr. ladet zu Schweinsknochen ergebenst ein *Gräfe*, in Eutrißsch.

Ergebenste Einladung. Heute den 6. September ladet seine verehrten Gäste zum Schlachtfeste nebst andern Speisen höflichst ein

Herrmann, neuer Anbau, lange Straße.